

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0358/2010

Abteilung: Schule und Sport

Bearbeiter/in: Wolfgang Gresch

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Schulträgerausschuss	28.10.2010	öffentlich	Information

Betreff: Informationen zum Bildungsmonitoring der Stadt Speyer

Informationen zum Bildungsmonitoring der Stadt Speyer

1. Funktion des Bildungsmonitorings

„Ein Bildungsmonitoring ist ein datengestützter, kontinuierlicher Beobachtungs- und Analyseprozess des Bildungswesens bzw. einzelner seiner Bereiche mittels empirisch-wissenschaftlicher Methoden“ (Döbert, Hans: Von Problemlagen und Zielen zu Indikatoren und ihrer Interpretation. Präsentation bei einer Fortbildungsveranstaltung KBM, Berlin, 23.06.2010).

- Bildungsmonitoring der Stadt Speyer ist im Rahmen des Bundesprogramms Lernen vor Ort verankert; das Monitoring übernimmt dabei eine Hilfsfunktion zur Steuerung von Prozessen im Bildungswesen (Bildungsmanagement);
- Ziel: Qualität des lokalen Bildungssystems zu sichern und zu verbessern.

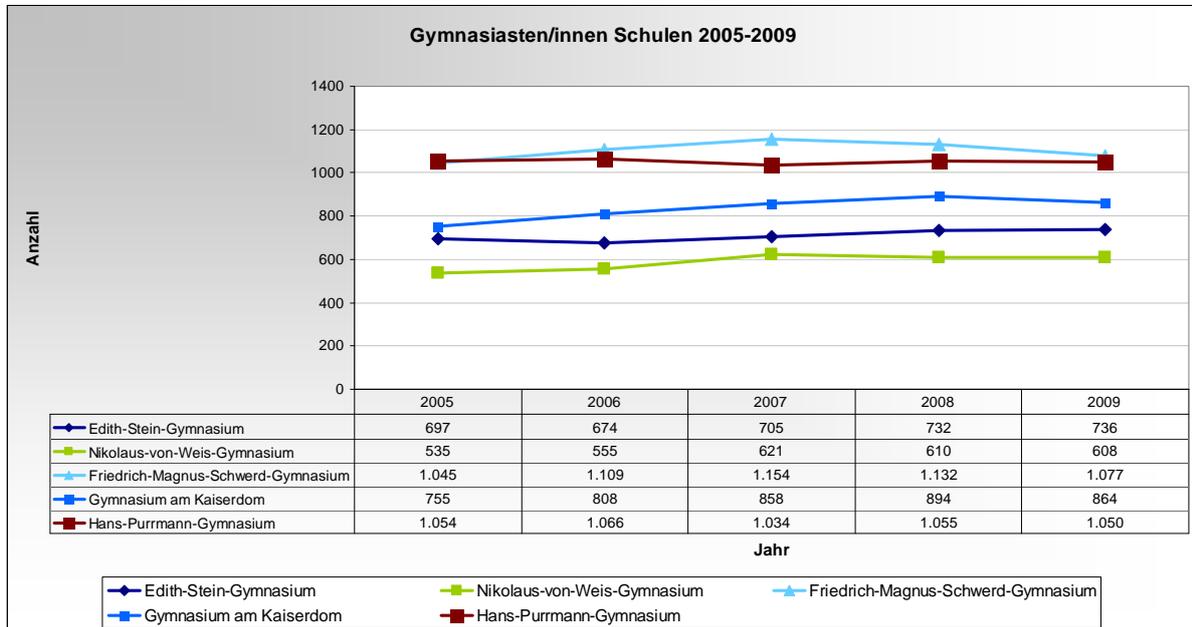
2. Allgemeinbildende Schulen als Gegenstand

- Beobachtung und Analyse des allgemeinbildenden Schulsystems nehmen den zentralen Stellenwert ein, hierbei sind insbesondere die Entwicklung der Schülerzahlen, Abschlüsse und schulische Übergänge (Einschulung, Grundschule – weiterführende Schulen und Schule – Ausbildung / Studium besonders relevant).

3. Beispiele für Standarddaten, die der amtlichen Statistik entnommen werden können:

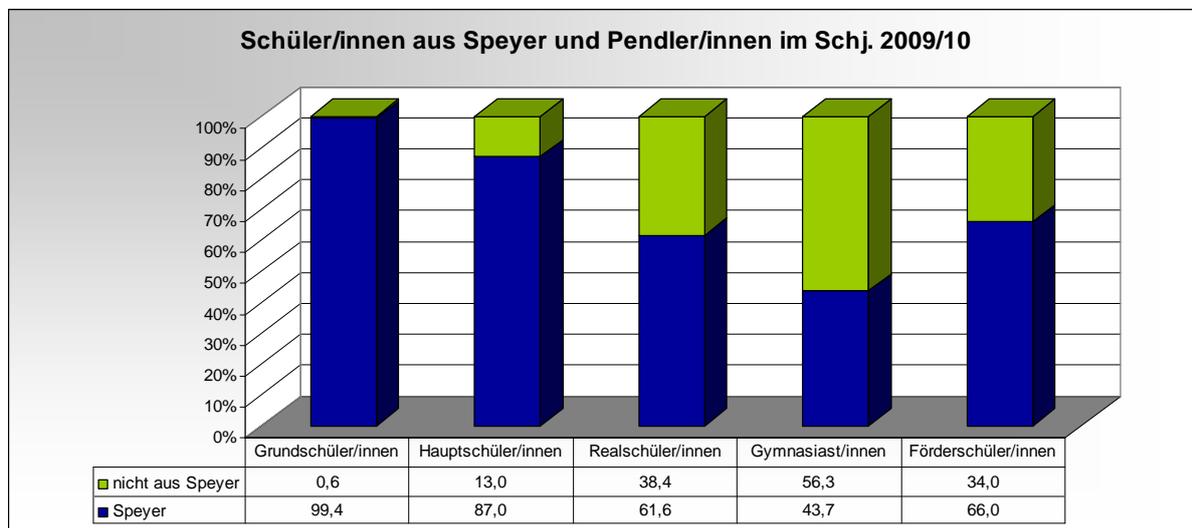
a) Entwicklung der Schülerzahlen im Zeitverlauf (Gymnasien)

Abbildung 1:



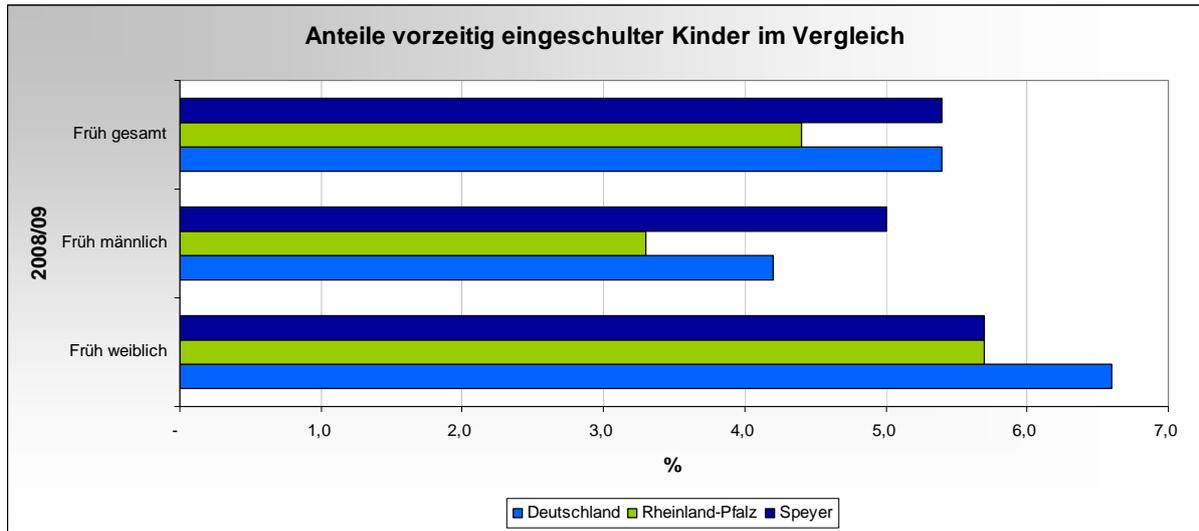
b) Schüler/innen aus Speyer und Schulpendler/innen (nach Schultypen)

Abbildung 2:



c) Ermittlung der Quoten vorzeitig und verspätet eingeschulter Kinder für verschiedene Schuljahre und im Vergleich zu Rheinland-Pfalz

Abbildung 3:



4. Eigene Erhebungen

a) Übergang von Grundschulen auf weiterführende Schulen (Selbstauskunft der Schulen am Ende des letzten Schuljahres)

Tabelle 1: Ausgesprochene Schulempfehlungen (absolute Zahlen / Anteile)

Schulempfehlung	Mädchen	Jungen	Alle
Gymnasium	110 (48,9%)	91 (40,4%)	201 (44,7%)
Realschule	45 (20,0%)	53 (23,6%)	98 (21,8%)
Hauptschule	70 (31,1%)	81 (36,0%)	151 (33,6%)
Summe	225	225	450

Tabelle 2: Anmeldung nach Schulen (nur Schüler/innen aus Speyer!)

Schule	Insgesamt	Empfehlung Gymnasium	Empfehlung Realschule	Empfehlung Hauptschule
Edith-Stein-Gymnasium	21	20	1	0
Friedrich-Magnus- Schwerd-Gymnasium	45	33	10	2
Gymnasium am Kaiserdom	56	52	4	0
Hans-Purmann- Gymnasium	72	56	14	2
Nikolaus-von-Weis- Gymnasium	27	26	1	0
IGS Georg-Friedrich- Kolb	85	10	34	41
Edith-Stein-Realschule	21	1	16	4
Burgfeldschule RS plus	50	0	6	44
Siedlungsschule RS plus	48	0	2	46
Nikolaus-von-Weis- Hauptschule	9	0	2	7
Sonstige	17	4	8	5

b) Weitere geplante Erhebungen: Schriftliche Befragung von Schulabsolventen/innen Ende des Schuljahrs 2010/11 (ca. 2 Monate vor Entlassung aus der Schule); Voraussetzungen: Einverständnis der Schulleitungen und Elternbeiräte, bei minderjährigen Schüler/innen Einverständnis der Erziehungsberechtigten erforderlich.